



Auslobung

10.000,- EUR

Schwerer Diebstahl von vier VOLVO-Baumaschinen in der Region Wien (A)

Am 18. und am 22. Februar 2011 wurden in Gumpoldskirchen (Österreich) insgesamt vier VOLVO-Baumaschinen durch eine Tätergruppe angemietet. Es handelt sich um folgende Baumaschinen:

- 1.) Kompaktrader vom Typ: L25P Seriennummer: 1753721 (VOLVO)**
- 2.) Kompaktbagger vom Typ: EC27C Seriennummer: 3043 (VOLVO)**
- 3.) Kompaktrader vom Typ: L35ZS Seriennummer: 1886093 (VOLVO)**
- 4.) Kompaktbagger vom Typ: EC55C Seriennummer: 111651 (VOLVO)**

Der Wert der VOLVO-Baumaschinen und deren Zubehör betragen über 100.000 EUR. Die Versicherung hat eine Auslobung von insgesamt 10.000 EUR für Hinweise, die zur Wiederbeschaffung der VOLVO-Baumaschinen führen, ausgesetzt. Die Höhe der Auslobung beträgt 10 % des Wiederbeschaffungswertes, höchstens jedoch 10.000,- €. Bei Auffinden von Einzelteilen (Einzelfahrzeuge, Zubehör) wird die Maximalsumme anteilig, entsprechend des Wertes der wiederbeschafften Technik ausgezahlt.

Inzwischen wurde ein weiteres Gerät, welches die Täter ebenfalls im Großraum Wien angemietet hatten in Rumänien festgestellt. Es ist nicht auszuschließen, dass die entwendeten VOLVO-Maschinen durch die Täter nach Rumänien oder einem anderen osteuropäischen Land verbracht wurden.

Alle Hinweise und Informationen werden streng v e r t r a u l i c h behandelt!

Wer kann Hinweise zum Sachverhalt, zum Verbleib der Baumaschinen geben?

Die betroffene Versicherung und die beauftragten privaten Ermittler haben eine Hotline eingerichtet. Bitte nutzen Sie folgende Telefonnummern für eine Kontaktaufnahme oder informieren Sie uns über die unten stehende Email-Adresse:

T: 0049 - 30 - 55 39 73 22

E-Mail: info@desa.eu

Die Belohnung wird auch ausgezahlt, wenn Sie sachdienliche Hinweise für die Wiederbeschaffung der Baumaschinen an die Polizei Landeskriminalamt Niederösterreich:

T: +43-5-9133-303333 (A-3100 Sankt Pölten, Schanze 7)

oder an andere Polizeidienststellen in Österreich geben.

Weitere Informationen, wie Bilder und Hinweise zum Tatgeschehen unter:

www.desa.eu/volvo2011.html